

[Europas größter Hafen hat die Einstellung des Containerverkehrs aus Russland bekannt gegeben](#)

22.07.2022

Europas größter Hafen und einer der größten der Welt, der Hafen von Rotterdam, hat die Einstellung des Containerverkehrs von und nach Russland bekannt gegeben. Dies wurde am Freitag, den 22. Juli, auf der Website des Hafens bekannt gegeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Europas größter Hafen und einer der größten der Welt, der Hafen von Rotterdam, hat die Einstellung des Containerverkehrs von und nach Russland bekannt gegeben. Dies wurde am Freitag, den 22. Juli, auf der Website des Hafens bekannt gegeben.

„Der Containerverkehr von und nach Russland ist zum Erliegen gekommen, und anhaltende Engpässe in der globalen Containerlogistik haben zu einer Verlagerung der Ladung von den großen Containerhäfen zu kleineren Häfen geführt“, hieß es dort.

Der Hafen teilte außerdem mit, dass in Erwartung der Sanktionen gegen Kohle und Öl in den letzten Monaten weniger russische Kohle, Rohöl, Ölprodukte und Flüssiggas eingeführt wurden. Die Unternehmen importieren zunehmend aus anderen Ländern.

Der Gesamtumschlag des Rotterdamer Hafens lag in der ersten Jahreshälfte mit 233,5 Millionen Tonnen um 0,8 % höher als im gleichen Zeitraum 2021 (231,6 Millionen Tonnen).

„In vielen Segmenten hat der Krieg in der Ukraine zu erheblichen Veränderungen geführt. So sind beispielsweise die Einfuhren von Flüssiggas und Kohle als Alternative zu den reduzierten europäischen Pipeline-Importen von russischem Gas sehr stark gestiegen. Der Umschlag von Rohöl hat zugenommen, der von Erdölprodukten dagegen abgenommen“, heißt es in der Pressemitteilung&.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.